

Sechste „Kajuko“ im Wiltzer Prabbeli



Foto: Editpress/Didier Sylvestre

Zum sechsten Mal lädt das „Jugendbureau Éislek“ im März zur „Kanner- a Jugendkonferenz“ ins Wiltzer Prabbeli. Die Kajuko richtet sich in erster Linie an Kinder im sogenannten Transitionsalter (12 Jahre), die sich einen Nachmittag lang im Rahmen einer interaktiven Konferenz mit Erwachsenen zu bestimmten Themen austauschen können. Unterstützt wird das Jugendbüro dabei vom Kompetenzlabor des Kindermuseums Plomm und von der Fondation Sommer. Dieses Jahr dreht sich alles um die Bedeutung und das Verständnis der Demokratie – passend zum Superwahljahr 2023. Es handele sich dabei um einen weiten Begriff, der ab und an selbstverständlich sei, oft aber auch abstrakt und nicht greifbar, so die Veranstalter in einer Mitteilung. Ziel sei es, einen Raum zu schaffen, in dem junge Menschen mit erwachsenen Spezialisten aus dem Kinder- und Jugendbereich, aber auch aus der Politik, sich offen über Demokratie austauschen können – unter anderem in verschiedenen Kunstateliers. Nach der Hauptkonferenz am 4. März (von 14.00 bis 18.00 Uhr) werden die Kunstwerke dann in einem „Haus der Demokratie“ ausgestellt, das auch für Folgeprojekte genutzt werden soll. Zudem werden zwei Klassen aus dem „Lycée du Nord“ bereits am 3. März im Rahmen einer Sonderausgabe der Kajuko über das Thema diskutieren. Interessierte Jugendliche können sich noch bis zum 1. März unter jugendbureau@cooperations.lu oder per Telefon (621 781 057) anmelden. (Red.)